

## EINLADUNG DER AG-HAMBURG



Die IGFM-Arbeitsgruppe in der Hansestadt erklärt zu ihrer Motivation, die Demonstration abzuhalten: „Wir wollen die verfolgten Christen nicht im Stich lassen und der Öffentlichkeit die Konfrontation mit der Wahrheit nicht ersparen.“

Unterstützt wird die IGFM-Arbeitsgruppe durch die Evangelische Allianz Hamburg und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK).

Einen Beitrag zur jährlichen Lichterkette finden Sie [hier](#) oder in unserer Zeitschrift „Menschenrechte“.

Mehr Informationen zum Arbeitsbereich Religionsfreiheit